

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; kommunale Controller

Ziel

Das 3-tägige Seminar verfolgt das Ziel, den Teilnehmenden sowohl fachliche Kenntnisse als auch methodische Fähigkeiten im Bereich der kommunalen Finanzierung, Investitionsplanung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu vermitteln. Hierzu erwerben sie ein fundiertes Verständnis der wesentlichen Instrumente und lernen die praktische Anwendung statischer und dynamischer Investitionsrechenverfahren sowie finanzwirtschaftlicher Kennziffern. Darüber hinaus werden sie befähigt, die gesetzlichen Vorgaben für kommunale Investitionen, insbesondere die Pflicht zur Wirtschaftlichkeitsberechnung nach § 12 SächsKomHVO, rechtssicher in der Praxis umzusetzen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der eigenständigen Strukturierung komplexer Nutzwertanalysen und Kosten-Nutzen-Untersuchungen, um fundierte Beschlussvorlagen für politische Gremien vorzubereiten und damit eine belastbare Entscheidungsgrundlage zu schaffen.

Ihr Nutzen

Der konkrete Mehrwert des Seminars für den Arbeitsalltag der Teilnehmenden zeigt sich in mehreren Bereichen: Durch den systematischen Vergleich von Handlungsalternativen, beispielsweise Kauf oder Leasing sowie unterschiedlichen Sanierungsvarianten, können Fehlinvestitionen vermieden und kommunale Mittel optimal eingesetzt werden. Gleichzeitig lernen die Teilnehmenden, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen methodisch sauber zu erstellen, sodass diese den Anforderungen des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) und der Rechtsaufsichtsbehörde standhalten. Der Einsatz strukturierter Werkzeuge, wie der Nutzwertanalyse, trägt zudem dazu bei, den Zeitaufwand für die Bewertung nicht-monetärer Effekte, etwa im Bereich Umweltschutz oder sozialer Nutzen, deutlich zu reduzieren. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden befähigt, komplexe finanzielle Sachverhalte gegenüber der Amtsleitung, dem Bürgermeister oder dem Gemeinderat transparent, nachvollziehbar und überzeugend zu kommunizieren.

Inhalt

Modul 1 - Finanzierung von Investitionsvorhaben öffentlicher Gebietskörperschaften unter Anwendung betriebswirtschaftlicher Grundlagen

1. Inhalt, Aufgaben
2. Kennziffern zur Finanzierung
3. Arten der Finanzierung (Außenfinanzierung, Kreditsubstitute, Innenfinanzierung)
4. Alternative Finanzierungsmethoden
5. Finanzwirtschaftliche Analyse

Modul 2 - Investitionsentscheidungen für Kommunen und Landkreise vor dem Hintergrund betriebswirtschaftlicher Grundlagen

1. Grundlagen und Einführung
2. Statische Modelle der Investitionsrechnung
3. Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
4. Nutzen-Kosten-Untersuchungen
5. Bedeutung und Anforderungen im kommunalen Haushalt (insbes. nach § 12 SächsKomHVO)

Modul 3 - Wirtschaftlichkeitsrechnung für Kommunen und Landkreise – Erfordernisse, Grenzen, Lösungen

1. Grundlagen und Einführung
2. Anforderungen für Wirtschaftlichkeitsrechnung aus dem Kommunalrecht
3. Nutzen-Kosten-Untersuchungen
4. Kosten-Nutzen-Untersuchungen

Arbeitsmittel

Bitte SächsGemO, SächsKomHVO (§§ 12, 37), VwV Kommunale Haushaltswirtschaft zur Veranstaltung mitbringen.

Empfehlenswert sind zudem:

- Notebook / Laptop: Empfohlen für die Durchführung komplexer, dynamischer Investitionsrechnungen (wie Kapitalwertmethode oder Zinsfußmethode), welche manuell zu zeitaufwendig wären.
- Tabellenkalkulationssoftware (z. B. Microsoft Excel): Zur Erstellung von dynamischen Rechenmodellen, Berechnung von Abschreibungen/Zinsen, Liquiditätsverläufen sowie zur softwaregestützten Durchführung von Nutzwertanalysen.
- (Wissenschaftlicher) Taschenrechner: Für schnelle Kontrollrechnungen im Seminar (wichtig: der Rechner sollte Finanzmathematik-Funktionen oder zumindest Potenzrechnung für Abzinsungsfaktoren beherrschen).

Dozent

M. Kretschmer-Schöppan, Diplom-Volkswirt / Diplom-Kaufmann

Nummer

D-05-76/26

Termin

1. - 3. Dezember 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt

417,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
543,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.